

Märchensalat

Die folgende Geschichte ist eigentlich gar keine richtige Geschichte, denn mir sind leider alle möglichen Märchen durcheinandergeraten. Kannst du mir helfen und die Märchen herausfinden? Die ganz Schlaunen unter euch könnten die Märchen auch richtig erzählen.

Es war einmal eine Stadt im Märchenland, in der viele merkwürdige Menschen lebten. Zum Beispiel ein armer Holzfäller mit seiner Frau und seinen beiden Kindern Hänsel und Rapunzel. Sie wohnten in einem Turm mitten auf dem Stadtplatz. Die Stadt gehörte König Drosselbart. Er war gefürchtet, denn er hatte einen Kater, der sprechen konnte, Stiefel trug und sogar auf zwei Beinen ging. Außerdem wurde davon berichtet, dass er ein Reh in seinem Garten habe, das ein verzauberter Bub sei und von seiner Schwester gepflegt werde. Gar merkwürdige Dinge spielten sich da ab.

In dieser Stadt lebte neben der armen Holzfällerfamilie auch ein Schneider, der immer ein Hemd trug, auf das der Satz: „Sieben auf einen Streich“ gestickt war. Überall prahlte er mit seinen großen Taten, doch niemand glaubte ihm so recht. Seine Frau, die Pechmarie, schimpfte den ganzen Tag über ihren Mann, weil er mehr Zeit mit dem Erzählen seiner Märchen verbrachte als mit der Arbeit.

Im Haus neben dem Schneider wohnten sieben Männer, die angeblich aus dem Schwabenland gekommen waren. Oft sah man sie mit einem Speiß in der Hand durch die Stadt marschieren. Doch niemand wunderte sich mehr über die Sieben, außer vielleicht Schneeweißchen, die manchmal Angst hatte, sie könnten ihren Freund den Bären verletzen. Doch bis jetzt war noch nie etwas passiert.

Das Leben in der Stadt war ruhig und gemächlich. Am Vormittag trafen sich die Frauen zu einem kleinen Plausch unter der großen Linde. Dann musste Dornröschen immer wieder ihre Geschichte von den sieben Zwergen erzählen, die mit ihr im Waldhaus bei den sprechenden Tieren einige Tage verbracht hatten. Auch Aschenputtel wusste so manche interessante Geschichte. Jeden Nachmittag war Markt, auf dem sich die halbe Stadt traf. Denn es gab jeden Tag etwas zu feiern. Einmal feierte man die Verwandlung der sieben Schwäne, ein anderes Mal die Heimkehr des glücklichen Hans.

Ja, so war das Leben in dieser Stadt. Und wenn du sie suchst, findest du sie vielleicht, wer weiß.



This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.